

SACHKUNDE RISIKO-CONTROLLING



Sachkunde-Nachweis für:

- Vorstände und Geschäftsführer bei Banken, Finanzdienstleistern, Leasing- und Factoring-Gesellschaften
- Führungskräfte und Spezialisten aus den Bereichen Treasury und Risikocontrolling

Ihr Nutzen:

Ordnungsgemäße
Geschäftsorganisation und
Indikatoren für eine angemessene
Risikokultur

Aktuelle Anforderungen an das
Risikomanagement

Neue BAIT: Verschärfte
Anforderungen an das
Informationsrisikomanagement

Ihr Vorsprung:

Jeder Teilnehmer erhält die
S+P Tool Box:

- + S+P Check: Diese „roten Linien“
müssen Sie zwingend beachten
- + S+P Checkliste: 105-Punkte-Check
Zur Risikotragfähigkeit
- + Organisations-Handbuch für die
Informationssicherheits-Leitlinie
(Umfang ca. 30 Seiten)

Termine:

20.07.2022
Online Schulung

14.09.2022
Online Schulung

05.10.2022
Online Schulung

07.10.2022
Online Schulung

16.11.2022
Online Schulung

Preis:

735,- €
Zzgl. 19% MwSt.

Im Preis enthalten:
Teilnehmerunterlagen als PDF

 [Hier anmelden!](#)

Produkt-Nr. A23

Programm

09.15 Uhr

Begrüßung

09.30 bis 13.00 Uhr

Ordnungsgemäße Geschäftsorganisation und Indikatoren für eine angemessene Risikokultur

- > MaRisk AT 3: Anforderungen der aufsichtsrechtlichen Standardsetzer an die
 - **Leitungskultur** (Tone from the Top)
 - Verantwortlichkeiten der Mitarbeiter (Accountability)
 - Offene Kommunikation und kritischer Dialog (Effective Communication and Challenge) sowie
 - Angemessene Anreizstrukturen (Incentives)
- > **Operationalisierung** der Risikokultur: Definition von Angemessenheit, Geeignetheit und Wesentlichkeit
- > MaBail-In: Risikostrategie und Strukturlimite auf dem Prüfstand
- > **Haftungsfalle** ad hoc-Berichterstattung und prüfungssicheres Eskalationsverfahren

Aktuelle Anforderungen an das Risikomanagement

- > MaRisk BTR: Bestandteile und Perspektiven des **Risikofähigkeitskonzepts**
 - Risikoermittlung in der normativen Perspektive
 - Risikoermittlung in der ökonomischen Perspektive
- > MaRisk AT 4.1: Zukunftsgerichteter **Kapitalplanungsprozess**
 - Betrachtung über den Bilanzstichtag hinaus
 - P2R – Pillar 2 Requirement
 - P2G – Pillar 2 Guidance – Eigenmittelzielkennziffer
 - Kapital für Eigenmittelzielkennziffer kann mit Reserven nach § 340 f HGB unterlegt werden
 - **SREP-Kapitalzuschlag** stellt harte Kapitalanforderung dar
 - Small Banking Box – Diskussion eines dreistufigen Ansatzes
- > Aktueller BaFin-Leitfaden: Veränderungen in der Praxis des Risikomanagements

Die Teilnehmer erhalten die **S+P Tool Box**:

+ S+P Check: Diese „roten Linien“ müssen Sie zwingend beachten

+ S+P Checkliste: 105-Punkte-Check zur Risikotragfähigkeit

13.00 bis 14.00 Uhr

Pause



[Hier anmelden!](#)

Produkt-Nr. A23

Programm

14.00 bis 17.00 Uhr

Neue BAIT: Verschärfte Anforderungen an das Informationsrisikomanagement

> BAIT Tz 8: Compliance, Informationssicherheit, Geldwäscheprävention und Datenschutz aktiv steuern



**Schnittstellen
aktiv steuern**

- Aufgaben und Accountability regeln
- Monitoring + Kontrolle + Reporting
- **Schnittstellen** prüfungssicher managen
- Agile Kommunikationstechniken im Beauftragtenwesen

> Module eines wirksamen IT-Compliance-Systems:
Schnittstellenmanagement zu:

- Verarbeitungsverzeichnis Art. 30 EU-DSGVO
- Datenschutz-Folgenabschätzung Art. 35 EU-DSGVO
- Löschkonzept Art. 17 EU-DSGVO und DIN-Norm 66398

> BAIT 6: Sicherer Umgang mit selbst entwickelten IT-Anwendungen, Zugriffsrechten, IT-Abnahme sowie Veränderungen im IT-System

> Compliance-Anforderungen an Kontroll- und Reportingpflichten im IT-Bereich

Die Teilnehmer erhalten die **S+P Tool Box**:

- + Organisations-Handbuch für die Informationssicherheits-Leitlinie (Umfang ca. 30 Seiten)
- + Muster Reporting für Informationssicherheits-Beauftragte

ab 17.00 Uhr

Offene Gesprächsrunde



[Hier anmelden!](#)

Produkt-Nr. A23

Referenten & Fachbereiche



Fachbereich Risikomanagement und Compliance

Herr **Achim Schulz** berät seit 22 Jahren mittelständische Unternehmen und Banken. Zu seinen Schwerpunkten zählen CRR-Institute, Acquirer, FinTechs, Kapitalverwaltungsgesellschaften, Leasing- und Factoring-Unternehmen sowie Finanzdienstleister.

Er berät Unternehmen bei der Implementierung von Risikomanagement- und Compliance-Systemen. Als Geldwäsche Officer und Compliance Officer ist er für Finanz- und Nicht-Finanzunternehmen tätig.

Herr **Christian Timm** ist seit über 25 Jahren für Finanz-Unternehmen tätig. Zu seinen beruflichen Stationen zählen die Tätigkeit als Syndikusrechtsanwalt und Bereichsleitung Adressenrisiko.

Seit 6 Jahren ist Herr Christian Timm als Director Group Compliance (Prokurist / Syndikusrechtsanwalt) sowie Group Chief Information Security Officer tätig.

Fachbereich Anti Money Laundering und Compliance

Herr **Alexander Schneider** und Frau **Miriam Boglino** sind beide seit über 20 Jahren für Banken, Finanzdienstleister, Versicherungen und Fondsgesellschaften tätig.

Als Compliance- und Geldwäschebeauftragter war Herr Schneider für eine Großbank weltweit für die Einhaltung der Konzernstandards verantwortlich.

Frau Boglino hat bei führenden Kapitalverwaltungs- und Investmentfondsgesellschaften in London als Justiziar den KYC-Prozess im Vertrieb verantwortet und prüfungssicher umgesetzt.

Rechtsanwalt Alexander Suck ist ein erfahrener Experte mit den Schwerpunkten Gesellschafts- und Strafrecht.

Er berät Unternehmen bei der compliance-konformen Vertragsgestaltung. Für Compliance- und AML-Bbeauftragte erarbeitet er Strategien zur Risikobegrenzung.